

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen · Teil I

1974	Ausgegeben zu Wiesbaden am 22. April 1974	Nr. 13
Tag	Inhalt	Seite
16. 4. 74	Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden <i>Ändert GVBl. II 70-31, 70-40 und 70-44</i>	209
16. 4. 74	Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über die Befähigung zum Lehramt an Werkkunstschulen <i>Hebt auf GVBl. II 322-39</i>	210

Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden

Vom 16. April 1974

Auf Grund des § 62 des Universitätsgesetzes vom 12. Mai 1970 (GVBl. I S. 324), des § 36 des Kunsthochschulgesetzes vom 15. Juli 1970 (GVBl. I S. 431), geändert durch Gesetz vom 13. Juli 1971 (GVBl. I S. 190), und des § 53 Abs. 1 des Fachhochschulgesetzes vom 15. Juli 1970 (GVBl. I S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Mai 1973 (GVBl. I S. 171), wird verordnet:

Artikel 1

§ 16 Abs. 1 der Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den Universitäten des Landes Hessen vom 29. Oktober 1971 (GVBl. I S. 268)¹⁾, geändert durch Verordnung vom 20. August 1973 (GVBl. I S. 328), erhält folgende Fassung:

„(1) Der Student scheidet als Mitglied der Universität aus (Exmatrikulation):

1. auf eigenen Antrag,
2. wenn die Aufnahme zurückgenommen oder widerrufen wurde (§ 7),
3. wenn er als Mitglied der Universität durch eine Hausordnungsmaßnahme ausgeschlossen wird, die auf Grund der Satzung oder der nach § 24 Abs. 3 des Hochschulgesetzes in Verbindung mit § 14 Abs. 1 Nr. 3 des Universitätsgesetzes erlassenen besonderen Hausordnung getroffen worden ist,

4. wenn er sich, ohne nach § 15 beurteilt worden zu sein, nicht ordnungsgemäß zurückgemeldet hat.“

Artikel 2

§ 13 Abs. 1 der Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den Kunsthochschulen des Landes Hessen vom 12. Juli 1972 (GVBl. I S. 256)²⁾, geändert durch Verordnung vom 20. August 1973 (GVBl. I S. 328), erhält folgende Fassung:

„(1) Der Student scheidet als Mitglied der Kunsthochschule aus (Exmatrikulation):

1. auf eigenen Antrag,
2. wenn die Aufnahme zurückgenommen oder widerrufen wurde (§ 5),
3. wenn er als Mitglied der Kunsthochschule durch eine Hausordnungsmaßnahme ausgeschlossen wird, die auf Grund der Satzung oder der nach § 24 Abs. 3 des Hochschulgesetzes in Verbindung mit § 11 Abs. 1 Nr. 4 des Kunsthochschulgesetzes erlassenen besonderen Hausordnung getroffen worden ist,
4. wenn er sich, ohne nach § 12 beurteilt worden zu sein, nicht ordnungsgemäß zurückgemeldet hat,
5. wenn er bereits länger als zwölf Semester in derselben Fachrichtung studiert hat.“

¹⁾ Ändert GVBl. II 70-31

²⁾ Ändert GVBl. II 70-40

Artikel 3

§ 17 Abs. 1 der Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den Fachhochschulen des Landes Hessen vom 27. Juli 1972 (GVBl. I S. 311)³⁾, geändert durch Verordnung vom 20. August 1973 (GVBl. I S. 328), erhält folgende Fassung:

„(1) Der Student scheidet als Mitglied der Fachhochschule aus (Exmatrikulation):

1. auf eigenen Antrag,
2. wenn die Aufnahme zurückgenommen oder widerrufen wurde (§§ 6, 7),

3. wenn er als Mitglied der Fachhochschule durch eine Hausordnungsmaßnahme ausgeschlossen wird, die auf Grund der Satzung oder der nach § 24 Abs. 3 des Hochschulgesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Nr. 3 des Fachhochschulgesetzes erlassenen besonderen Hausordnung getroffen worden ist,

4. wenn er sich, ohne nach § 16 beurteilt worden zu sein, nicht ordnungsgemäß zurückgemeldet hat.“

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am 23. April 1974 in Kraft.

Wiesbaden, den 16. April 1974

Der Hessische Kultusminister
von Friedeburg

³⁾ Ändert GVBl. II 70-44

Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über die Befähigung zum Lehramt an Werkkunstschulen

Vom 16. April 1974

Auf Grund des § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über das Lehramt an öffentlichen Schulen in der Fassung vom 30. Mai 1969 (GVBl. I S. 101), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1973 (GVBl. I S. 469), in Verbindung mit der Verordnung zur Ermächtigung zum Erlaß von Rechtsverordnungen nach dem Gesetz über das Lehramt an öffentlichen Schulen vom 27. Juli 1961 (GVBl. S. 117) wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über die Befähigung zum Lehramt an Werkkunstschulen vom 18. August 1967 (GVBl. I S. 150)¹⁾ wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 16. April 1974

Der Hessische Kultusminister
von Friedeburg

¹⁾ GVBl. II 322-39